

PROJEKTINFORMATION

Stand: März 2012

Einrichtung der ersten Nationalparke in Turkmenistan



Juniperus turcomanica - Lichtwälder im Kopetdaggebirge. (Foto: W. Wucherer)

Hintergrund

Turkmenistan weist aufgrund seiner biogeographischen Lage eine enorme Biodiversität auf. Insbesondere die Desertifikation durch die landwirtschaftliche Übernutzung der Steppen und den globalen Klimawandel stellt aber ein großes Problem dar. Die Rodung offener Waldlandschaften für den Feuerholzbedarf und für Weideflächen verstärkt die Bodenerosion in den Bergregionen zusätzlich. Eine erste Machbarkeitsstudie zeigte, wie zum Schutz der Biodiversität zwei Nationalparks im Kopetdag-Gebirge eingerichtet werden könnten und stellte die Grundlage für die weitere Planung seitens des turkmenischen Ministeriums für Naturschutz (MNT) dar. Die Vorbereitung zur vollständigen Umsetzung und Einrichtung von Nationalparks ist von größter Dringlichkeit für das MNT.

Projekt

Das Hauptziel des Projektes war deshalb eine praxisorientierte Umsetzungsplanung auf Grundlage der Machbarkeitsstudie. Im Er-

gebnis entstand während des Projekts ein Masterplan zur Einrichtung des ersten Nationalparks „Artschabil“ auf der Basis des bestehenden Kopetdag Zapovedniks, der folgende Eckpunkte enthält:

- konzeptionelle Planung des personellen und organisatorischen Aufbaus des Parks;
- Definition von Anforderungen an die Entwicklung von Managementkonzepten, bei denen sowohl naturwissenschaftliche als auch gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche (Tourismus) Aspekte Berücksichtigung finden;
- Förderung von Expertise und personellen Kapazitäten bei Planung und Management von Schutzgebieten;
- Formulierung von Wirtschaftsplänen für die ausgewählten Gebiete, sowie
- Entwurf von Forschungs- und Monitoringprogrammen.

Die Projektpartner kooperierten mit dem United Nations Development Programme (UNDP) sowie weiteren Initiativen, mit denen sie u.a. gemeinsame Workshops und Fachexkursionen im Land durchführten.

- Land: Turkmenistan
- Laufzeit: 10/2009 – 10/2010
- Adressaten der Beratung: Ministerium für Naturschutz (www.natureprotection.gov.tm); Nationales Institut für Wüsten, Flora und Fauna
- Durchführende Organisation: Michael Succow Stiftung; www.succow-stiftung.de
- Projektnummer: 380 01 214